

Montageanleitung

Das Brandschutzsystem für kalte - und wärme gedämmte Rohrleitungen

Eine grundlegende Anleitung zur Verarbeitung und Montage des Abschottungssystems PYROSTAT®-UNI wird im Folgenden dargelegt. Diese ist nicht als eine Vereinfachung oder Zusammenfassung der Verarbeitungs- und Anwendungsvorgaben des jeweiligen Verwendbarkeitsnachweises zu betrachten. Sie soll die Montage von PYROSTAT®-UNI unterstützen und erleichtern.

Verwendbarkeitsnachweise

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis: **P-3222/9781-MPA BS**

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis: **P-3683/9794-MPA-BS**

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis: **P- 3637/8902-MPA BS**

Allgemeine Bauartgenehmigung: **Z-19.53-2297**

European Technical Assessment.: **ETA-10/0013**

Klassifizierungsbericht.: **KB-210007345-K3**

VKF Anerkennung Nr.: **13901-13907**

Montagehinweise

Für die Abschottungssysteme müssen die Stoßstellen der Isolierung entsprechend den Montagerichtlinien der Hersteller bzw. entsprechend den anerkannten Regeln der Isoliertechnik ausgeführt werden.

Die Isolierung darf außerhalb der Wand- oder Deckendurchführung zusätzlich mit einem Blechmantel versehen werden.

Die nötigen Längen und Dicken der Isolierung sind in Abhängigkeit des verwendeten Materials dem Verwendbarkeitsnachweis zu entnehmen.

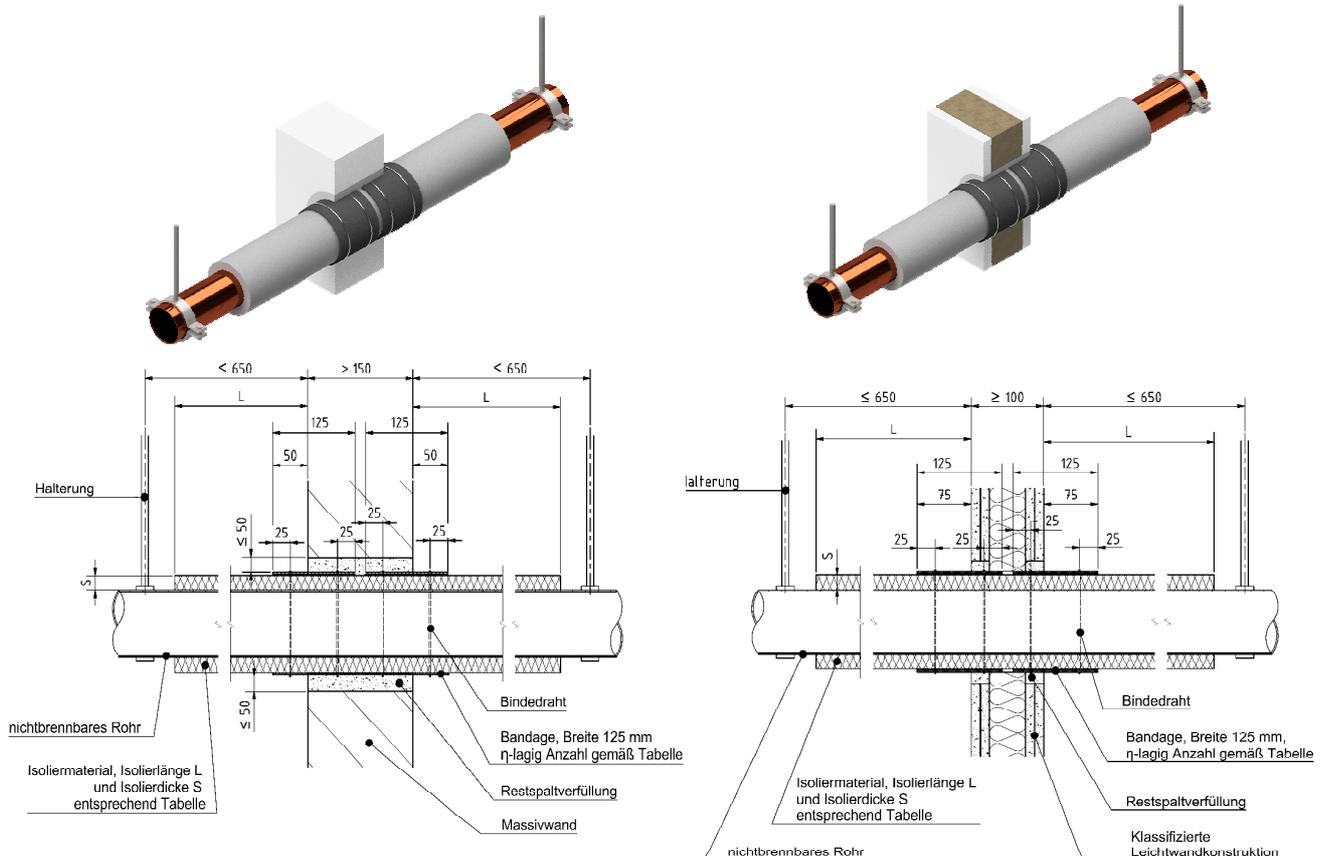
Allgemeine Hinweise

Trocken und frostfrei lagern. Die empfohlene Verarbeitungstemperatur der PYROSTAT®-UNI Bandage beträgt ca. 15°C.

Montageanleitung PYROSTAT-UNI DE Rev 07 2025-03-17

Variante 1: PYROSTAT®-UNI RM, RM/S & RM/LT

Einbau in Massivwände und leichte Trennwände mit einer Dicke ≥ 100 mm:

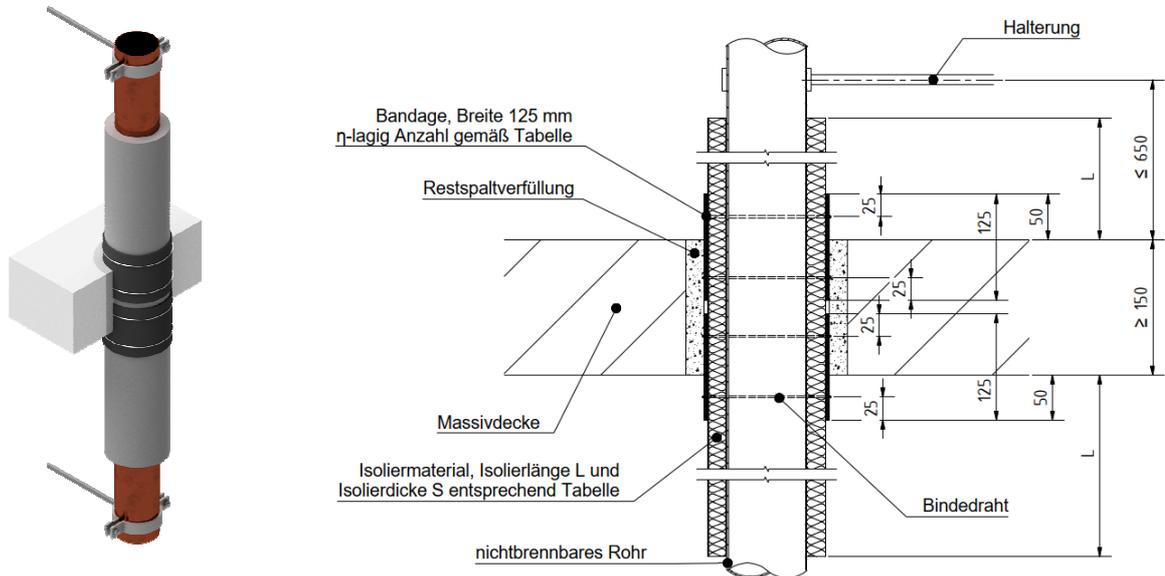


1. Die 125 mm breite intumeszierende Matte wird auf beiden Seiten der Wand mit einer Überlappung von ca. 20-50 mm in die Bauteillaubung geführt und um die Isolierung gewickelt. Generell werden zwei Lagen aufgebracht. Bei Mineralwolleisierungen und Anwendungen bei Rohren \leq DN80 genügt meist eine Lage. Bitte entnehmen Sie die Lagenzahl dem jeweiligen Verwendbarkeitsnachweis.
2. Die Matte wird mit jeweils zwei Stahldrähten (0,8 mm Stärke) gesichert.
3. Die Matte steht ca. 50 mm zur Wandoberfläche über. Bei Wandstärken \leq 150 mm kann die Matte bis zu 75 mm überstehen.
4. Der Restspalt wird in Massivwänden mit mineralischem, formbeständigem Werkstoff verschlossen z.B. Zement-, Putz- oder Brandschutzmörtel. In leichten Trennwänden kann Mineralwolle und Gipsputz in Beplankungsstärke eingesetzt werden. Alternativ können auch folgende Brandschutzprodukte verwendet werden: ROKU 1000, CP 611A, Conlit Kit, ZZ300, ZZ330, Sibralit DX.
5. Bei größeren Rohrdurchmessern ist ggf. eine zusätzliche Schutzisolierung gemäß Verwendbarkeitsnachweis beidseitig der Wand anzubringen.
6. Die Kennzeichnung gemäß Verwendbarkeitsnachweis wird in der Nähe der Abschottung angebracht.

Montageanleitung PYROSTAT-UNI DE Rev 07 2025-03-17

Variante 2: PYROSTAT®-UNI RM, RM/S & RM/LT

Einbau in Massivdecken mit einer Dicke ≥ 150 mm:

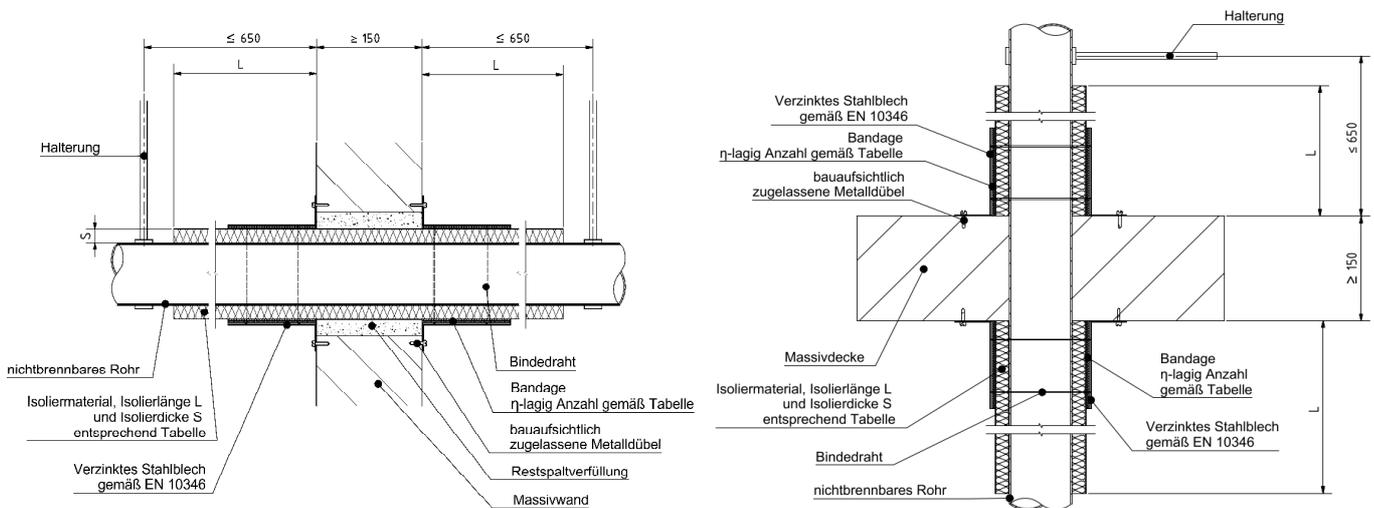


1. Die 125 mm breite intumeszierende Matte wird auf beiden Seiten der Decke mit einer Überlappung von ca. 20-50 mm in die Bauteillaubung geführt und um die Isolierung gewickelt. Für einige Anwendungsfälle genügt eine deckenunterseitige Anordnung der Matte. Generell werden zwei Lagen aufgebracht. Bei Mineralwolleisierungen und Anwendungen bei Rohren \leq DN80 genügt meist eine Lage. Bitte entnehmen Sie diese Details dem jeweiligen Verwendbarkeitsnachweis.
2. Die Matte wird mit jeweils zwei Stahldrähten (0,8 mm Stärke) gesichert.
3. Die Matte steht ca. 50 mm zur Oberfläche über.
4. Der Restspalt wird mit mineralischem, formbeständigem Werkstoff verschlossen z.B. Zement-, Putz- oder Brandschutzmörtel. Alternativ kann auch ZZ300 Brandschutzmasse verwendet werden.
5. Bei größeren Rohrdurchmessern ist ggf. eine zusätzliche Schutzisolierung gemäß Verwendbarkeitsnachweis beidseitig der Wand anzubringen.
6. Die Kennzeichnung gemäß Verwendbarkeitsnachweis wird in der Nähe der Abschottung angebracht.

Montageanleitung PYROSTAT-UNI DE Rev 07 2025-03-17

Variante 3: PYROSTAT®-UNI RMB & RMB/S

Einbau in Massivwänden und -decken mit einer Dicke ≥ 150 mm:

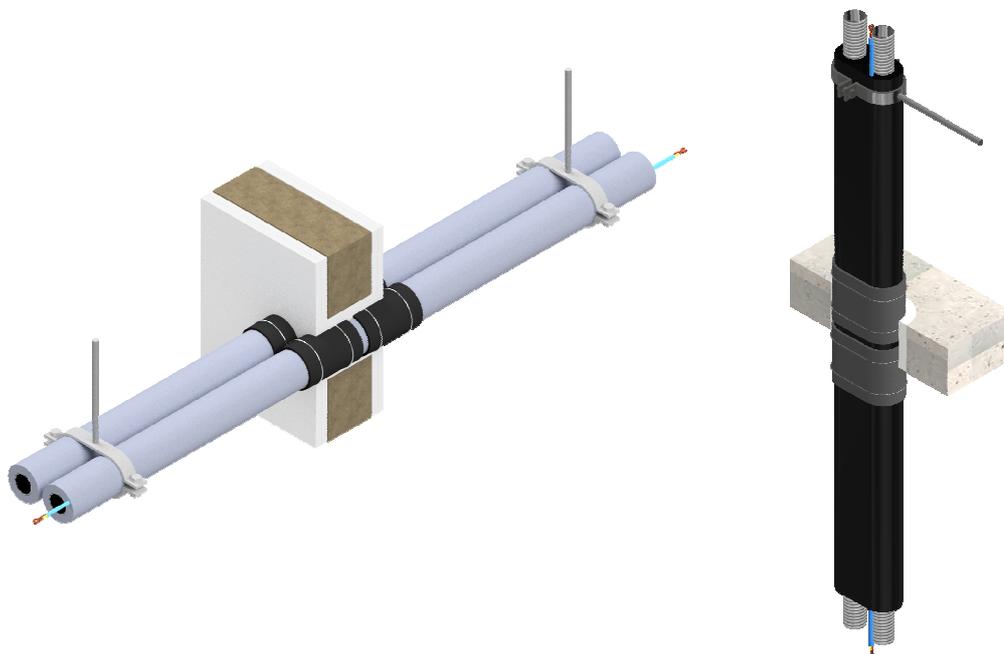


1. Der Restspalt ist bereits mit mineralischem, formbeständigem Werkstoff verschlossen z.B. Zement-, Putz- oder Brandschuttmörtel bzw. eine zu kleine Kernbohrung erlaubt die Abschottung in der Bauteillaubung nicht. Die Isolierung kann unterbrochen oder durchgängig installiert werden.
2. Die intumeszierende Matte wird beidseitig unmittelbar an der Oberfläche des Bauteils angebracht. Sie wird mit einer Überlappung von ca. 20-50 mm um die Isolierung gewickelt.
3. Die Matte wird mit jeweils zwei Stahldrähten (0,8 mm Stärke) gesichert.
4. Ein Blechzylinder wird über die Länge der Bandage angebracht und mit mindestens drei Laschen am Bauteil verankert.
5. Bei größeren Rohrdurchmessern ist ggf. eine zusätzliche Schutzisolierung gemäß Verwendbarkeitsnachweis beidseitig der Wand anzubringen.
6. Die Kennzeichnung gemäß Verwendbarkeitsnachweis wird in der Nähe der Abschottung angebracht.

Montageanleitung PYROSTAT-UNI DE Rev 07 2025-03-17

Variante 4: PYROSTAT®-UNI RM/S

Einbau in leichte Trennwände und Massivwände mit einer Dicke ≥ 100 mm und
Massivdecken mit einer Dicke ≥ 150 mm:

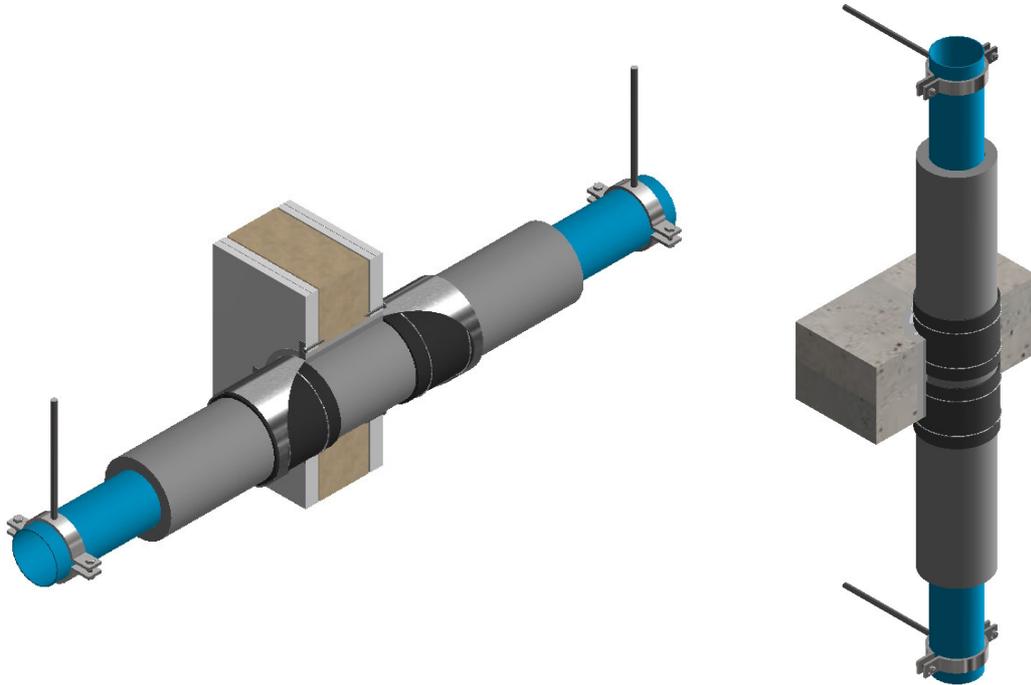


1. Die Klima-, bzw. Solarleitungen sind werkseitig vorisoliert und sind u.U. als Doppelrohrsystem vorgesehen. Je nach Rohrleistungssystem ist ein Begleitkabel enthalten.
2. Die 125 mm breite intumeszierende Matte wird auf beiden Seiten des Bauteils in die Bauteillaubung geführt und mit einer Überlappung von ca. 20-50 mm in zwei Lagen um die Isolierung gewickelt. Bitte entnehmen Sie dem jeweiligen Verwendbarkeitsnachweis, ob die Rohre einzeln oder als Bündel umwickelt werden.
3. Die Matte wird mit jeweils zwei Stahldrähten (0,8 mm Stärke) gesichert.
4. Die Matte steht ca. 50 mm zur Oberfläche über.
5. Der Restspalt wird in Massivwänden mit mineralischem, formbeständigem Werkstoff verschlossen z.B. Zement-, Putz- oder Brandschutzmörtel. In leichten Trennwänden kann Mineralwolle und Gipsputz in Beplankungsstärke eingesetzt werden.
6. Die Kennzeichnung gemäß Verwendbarkeitsnachweis wird in der Nähe der Abschottung angebracht.

Montageanleitung PYROSTAT-UNI DE Rev 07 2025-03-17

Variante 5: PYROSTAT®-UNI plus K & /B plus K

Einbau in leichte Trennwände und Massivwände mit einer Dicke ≥ 100 mm und
Massivdecken mit einer Dicke ≥ 150 mm:



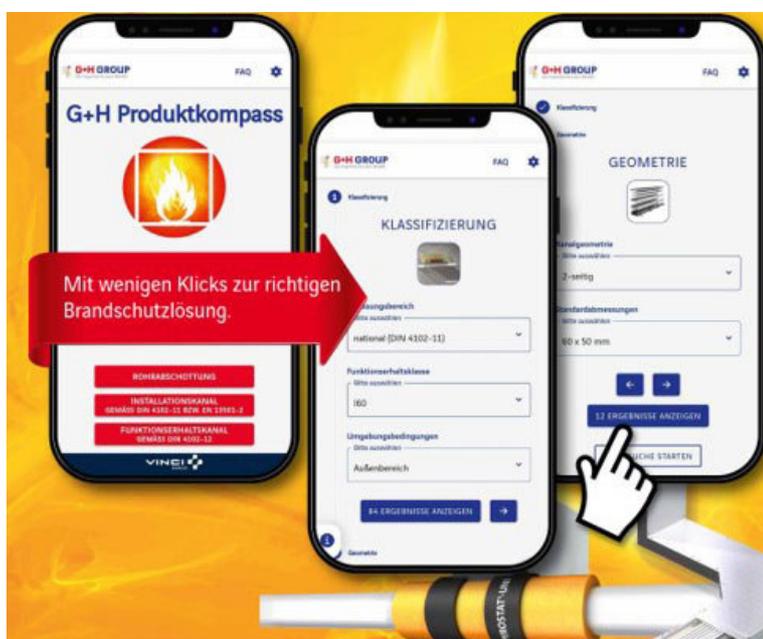
1. Die Kunststoff- oder Mehrschichtverbundrohrleitungen gehören zu geschlossenen Systemen bzw. es handelt sich um Trinkwasser-, Kälte- oder Heizleitungen. Optional darf eine Synthesekautschuk Isolierung mit einer Dicke bis 32 mm installiert werden.
2. Der Restspalt ist bereits mit mineralischem, formbeständigem Werkstoff verschlossen bzw. eine zu kleine Kernbohrung erlaubt die Abschottung in der Bauteillaibung nicht. Die Isolierung kann unterbrochen oder durchgängig installiert werden. Bitte folgen Sie den weiteren Schritten aus Variante 3.
3. Die 125 mm breite intumeszierende Matte wird auf beiden Seiten des Bauteils in die Bauteillaibung geführt und mit einer Überlappung von ca. 20-50 mm in zwei Lagen um die Isolierung bzw. unmittelbar um die Rohrleitung gewickelt.
4. Die Matte wird mit jeweils zwei Stahldrähten (0,8 mm Stärke) gesichert.
5. Die Matte steht ca. 50 mm zur Oberfläche über.
6. Der Restspalt wird in Massivwänden mit mineralischem, formbeständigem Werkstoff verschlossen z.B. Zement-, Putz- oder Brandschutzmörtel. In leichten Trennwänden kann Mineralwolle und Gipsputz in Beplankungsstärke eingesetzt werden.
7. Die Kennzeichnung gemäß Verwendbarkeitsnachweis wird in der Nähe der Abschottung angebracht.

Montageanleitung PYROSTAT-UNI DE Rev 07 2025-03-17

G+H Produktkompass App

Mit dem digitalen Produktkompass von G+H Isolierung finden Sie nicht nur die passende Rohrdurchführung PYROSTAT®-UNI, sondern auch den idealen Installationskanal. Geben Sie einfach die spezifischen Anforderungen Ihres Bauprojekts ein und erhalten Sie eine Liste möglicher Lösungen. Zusätzlich stehen Ihnen wichtige Informationen und Dokumente wie Verwendbarkeitsnachweise, Einbaugrafiken, Übereinstimmungserklärungen und Ausschreibungsvorlagen zum Download bereit.

Suchen Sie im jeweiligen App-Store nach „Produktkompass“ und laden Sie die App direkt herunter oder verwenden Sie einfach folgenden Link:



Montageanleitung PYROSTAT-UNI DE Rev 07 2025-03-17